



Inhalte und Titelbilder siehe Seite 3

NaturFreunde Köln e.V.

Umweltschutz • sanfter Tourismus • Sport • Kultur

<http://www.naturfreunde-koeln.de>

Naturfreunde Köln e.V.



- 1. Vorsitzender:** **Jürgen Schramm**, Buschfeldstraße 43
51067 Köln, Tel. 0221 634536 • Mobil 0177 7476789
E-Mail: schrammii@web.de
- 2. Vorsitzende:** **Sabine Nagl**, Dönbergerstraße 113
42111 Wuppertal, Tel. 0202 772527
• Mobil 0175 5945478
E-Mail: buena@t-online.de
- Kassiererin:** **Hildegard Siegler**, Esserstraße 7
51105 Köln, Tel. 0221 8305530
E-Mail: nc-mendleth@netcologne.de

Referent Wandern & sanfter Tourismus: Heinz Bensberg 02233/64128

Referent Natur- und Breitensport: Werner Frangenheim
0221/3606572

Referent Natur- und Umweltschutz: Herbert Kreisfeld 02202/83520

Beisitzer für Häuser: N.N.

Beisitzerin für Senioren: Lore Bensberg 02233/64128

Internet & Kommunikation: Jürgen Schramm (s. oben)

Die Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB sind in Fettdruck.

Konto der Ortsgruppe: BFS • Nr. 1274600 • BLZ 370 205 00

OG-Vorstand jeweils am 2. Dienstag alle zwei Monate um 19 Uhr

Jahreshauptversammlung 2014 - Samstag 29. März 2014 - 15 Uhr (Seite 23)

Impressum:

Herausgeber: NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

Verantwortlich und Layout: Jürgen Schramm, Köln

Druck: Moosdruck, 51379 Leverkusen, www.moosdruck.com

Redaktionsschluss für Heft 1-2014 ist der 20. Februar 2014

bitte einhalten! Programmvorlagen an Jürgen Schramm, siehe oben.

**weitere Hinweise und Tipps sowie
neue und ältere Links:
auf den Kölner Seiten im Internet unter
www.naturfreunde-koeln.de**



Wie weiter mit Haus Hardt?

Das sehr gut bekannte und beliebte Haus Hardt (F20) der Kölner NaturFreunde bleibt in seiner Funktion auch weiterhin erhalten und nutzbar! Es soll aber wieder ein allseits beliebtes Ziel für Wanderungen, Übernachtungen, Einkehr und viele weitere Besuche werden.

Darum wechselt nach mehr als 11 Jahren spätestens zum Jahresende 2013 der Pächter des Hauses.

Zum Haus gehören der Pachtbetrieb mit Gastronomie/Küche, Saal und Toilettenanlage, der Übernachtungsteil mit etwa 20 Betten, der Jugendbereich mit Tagungsraum und eigenem Außenbereich wie auch das 2007 gebaute Pächter-Wohnhaus daneben. Das Grundstück umfasst etwa 20.000m² mit einem Bolz- und einem Zeltplatz. Ein Parkplatz ist ebenfalls vorhanden.

Eine mögliche und nötige Renovierung soll den Betrieb so wenig wie möglich stören. Der Spielplatz ist bereits saniert, weitere Spielgeräte folgen noch.

Z.Z. ist das Haus NaturFreunde-Intern ausgeschrieben.

Somit erhalten zuerst alle NaturFreunde die Möglichkeit einer Bewerbung. Voraussichtlich im Oktober erfolgt dann wohl auch eine öffentliche Ausschreibung, veröffentlicht in infrage kommenden Zeitungen.

Eine Bewerbung soll neben personellen Daten vor allem das Konzept eines Pächters beinhalten! Denn die Ansprüche der NaturFreunde sind einfach zu fassen:

- o Erhalt und wirtschaftlicher Betrieb des Hauses!
- o Anlaufpunkt für alle NaturFreunde und Gäste – landauf/landab!
- o Aushängeschild für die Organisation der NaturFreunde!
- o Ein nichtkommerzieller und bezahlbarer Aufenthalt!
- o Pflege von Freundschaften und Aktivitäten beim Bewegen in der Natur!

Bewerbungen und Rückfragen richten Interessierte bitte an Jürgen Schramm. Er ist ebenso für persönlichen Kontakt ansprechbar und informiert den weiteren und erweiterten Kölner Vorstand. Zu erreichen unter:

Jürgen Schramm - Buschfeldstraße 43 - 51067 Köln - Telefon+AB +49 221/634536 -
Mobil+AB +49 177/7476789

NaturFreunde Köln e.V. - www.naturfreunde-koeln.de - vorstand@naturfreunde-koeln.de



Titelbilder:

- | | | |
|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 |
| 19 | 20 | 21 |
- 1 Besuch beim Tor zur Wahner Heide
 - 2 alte Dia's der Gruppe Ost
 - 3 Weisheit von Bert Brecht
 - 4 Spielplatzsanierung in Hardt
 - 5 Ausflugstipp (s. Seite 15)
 - 6 neues Dach in Kalk
 - 7 Wanderausflug Edelweißpiraten (S. 16)
 - 8 Ausflug der Sportgruppe
 - 9 tolle Lesung in Höhenhaus!
 - 10 Radtour in die blühende Wahner Heide

- 11 Köln-Rundgang auf den Spuren ...
- 12 Eis schlecken!
- 13 unsere Bank in der Lüneburger Heide
- 14 Töpfereien (s. Seite 20)
- 15 Musik beim Sommerfest in Höhenhaus
- 16 Sommer-Walking der Sportgruppe
- 17 Stand Vereins- und Kulturfest in BG
- 18 Premiumwanderweg an Hardt
- 19 Kontakt aus 1922 am Stand in BG
- 20 Schiffe in der Wuppermündung
- 21 Willi feierte mit uns in Mollseifen!

Aus dem NATURFREUNDE-ARCHIV von Hans Peter Schmitz, Bergisch Gladbach

In diesem Heft wird auf den Seiten 127+128 eine Wanderung ab Bergisch Gladbach beschrieben, die für die Arbeit der Naturfreunde beispielhaft war hinsichtlich der Länge und auch des Inhaltes. Den Verfasser habe ich nach 1945 noch gekannt.

Am Rande der Bergischen Höhen Bergisch Gladbach - Altenberg

Sondernummer: „Rheinisches Land“



Von Peter Faßbender (Paffrath)

Der Wagen der elektrischen Kölner Vorortbahn kommt im langsamen Tempo durch die städtischen Straßen an der Endhaltestelle in Bergisch Gladbach an, mit welcher ich meinen Freund erwarte.

Kurz entschlossen war unser Programm für heute ausgemacht und die Tour wurde angenommen durchs *Scherfbach-* und *Dhünntal*. Zunächst führte ich meinen Wanderfreund durch unsere Stadt. In der Nähe der Endhaltestelle gelangen wir an einen alten Fachwerkbau aus dem 18. Jahrhundert. Der hölzerne Türlsturz enthält noch folgende Inschrift: „*Antonius Caro und Gertraud zu Actberg erbpachter des Frohnhoffs zu Gladbach haben days haus vermag kurfürstl. gnedisten befehl erbowet zur Zeit B. S. Scherffs overschultes im Jahre 1754 25. Okt. Herr behüte es vor donner und blitz gewalt.*“

Dieser Rest eines alten Herrenhofes, der den Namen Frohnhof noch heute trägt, ist vielfach für die erste Ansiedlung Gladbachs angesehen worden. Indes scheint der Name Gladbach auf einen anderen Ursprung hinzuweisen. Im Jahre 1908 ist beim Bau des städtischen Progymnasiums, welches einige Minuten weiter liegt, die sog. „Gladbacher Mühle“ zum Opfer gefallen. Sie war der letzte Rest des Hofes Gladbach, welcher auch dem Orte seinen Namen gegeben hat. Wir folgen nun der in langsamer Steigung zum Strundetal aufföhrenden Straße. Ein Denkmal ehemaliger industrieller Tätigkeit birgt das Strundetal in der „Alten Dombach“, wo einst die Papierfabrikation in Bergisch Gladbach durch Hollender eingeföhrt wurde, jedoch eine bedeutende Erweiterung der Geschäfte der Papierfabrikation haben die letzten Jahrzehnte mit sich gebracht. Wir wollen jedoch nicht unsere Tour im Strundetal fortsetzen, sondern treten den Rückweg an. Im Zentrum der Stadt, am Marktplatz, liegt das Rathaus.

>> weiter Seite 5

Sehenswert sind hier alle Räume des Gebäudes, in erster Linie der große Sitzungssaal. Im Treppenhaushängt eins vom Kunstverein für Rheinland und Westfalen der Stadt gestiftetes Bild des Malers Josse Gooßens, das die Einführung der Papierfabrikation in Bergisch Gladbach darstellt.

Vom Marktplatze führt eine bequeme Straße zum Dhünntale, jedoch wollen wir erst noch die Schönheiten von Paffrath genießen und wandern daher die Paffrather Straße entlang. Von einem waldbedeckten Hügel, aus dessen Baumkronen das stattliche Krankenhaus hervorschaut, lassen wir nochmals den Blick schweifen. Nach kurzer Wanderung kommen wir an den Wapelsberg, wo Brüche und Sandgruben für uns Naturfreunde sehr interessante Dinge bieten. Kalkablagerungen der berühmten Gladbacher Mulden liegen dort zutage und wurden seit uralten Zeiten ausgebeutet. Hochaufgeschichtet sind dicht neben dem Kalkstein dieser Anhöhe auf einer Tonunterlage Sandgruben. Von hier haben wir eine prächtige Aussicht über das walddurchsetzte Flachland nach dem Rheine hin. Nach kurzem Umschauen begeben wir uns von hier wieder auf die Paffrather Straße und kommen bald an einen mächtigen Bau, an Burghaus Blegge. Haus Blegge ist von zwei viereckigen Türmen flankiert, mit Wassergraben und Brücke. An Nebengebäuden ist nur ein niedriger Langbau erhalten, der sich an der Straße hinzieht. Einen besonderen stattlichen Eindruck macht Haus Blegge, wenn wir hinter der Paffrather Straße den Weg in Richtung nach Hebborn entlang gehen. Auf diesem Wege eine kurze Strecke weiter kommen wir an das Walderholungsheim am sogenannten „Wapelsberg“, wo alljährlich viele erholungsbedürftige Knaben und Mädchen untergebracht werden. Der Eintritt ist verboten, jedoch wurde uns auf unsere Bitte hin Einlass gewährt. Saubere getrennte Schlafsäle, Spiel- und Speiseraum und Liegehalle enthält das Erholungsheim. Das Haus liegt in nächster Nähe großer Sandgruben, womit den Kindern auch gewiss der Aufenthalt etwas erleichtert wird. Von hier geht es durch den Wald weiter in Richtung Voiswinkel und kommen wir kurz hinter diesem Ort ins Scherfbachtal, wo in aller Stille sich das Bächlein durch das Tal schlängelt. Nachdem wir eine Weile an dem freundlichen Bache wanderten, nahmen wir in dem Orte Höfte Abschied vom Scherfbachtal und schlugen die Richtung Altenberg ein. Es war kein künstlich gebauter Weg, die Landleute und

>> weiter Seite 6

Kölner Naturfreunde Häuser

Eine Bücherreihe der Kölner NaturFreunde, zusammengestellt von Hans Peter Schmitz. Sie beschreibt entlang der Kölner Häuser auch die Geschichte der Kölner NaturFreunde.

Jetzt alle Bände 1 bis 3 von 1919 bis 1933 und der Häuser ab 1950.

Die gedruckten Versionen sind jeweils für 10 Euro plus Versand von HPS direkt zu beziehen (Telefon 02202/53355).

www.naturfreunde-koeln.de/aktuelles.htm



die Waldarbeiter hatten ihn durch öfteres Hin- und Hergehen abgetreten, das Gras zerstampft und den Boden bloßgelegt, wo wir nun seelenvergnügt dahinsteuerten. Endlich kommen wir wieder an eine kleine Ortschaft. Die Flure, an denen der Weg nun vorbei führt, waren teils Roggenfelder, deren junge Saat jetzt einem wunderschönen grünen Teppich glich. Den wirklichen Eindruck des Vorfrühlings bekamen wir hier erst, nachdem auch die Strahlen der Sonne siegreich durchdrangen. In der Ferne hörten wir den Specht an einem Kiefernstamm klopfen. Von der anderen Seite des Weges her erklang der unermüdlich trällernde Gesang der Lerchen.

Die Tierchen schwebten hoch in der Luft in kaum sichtbarer Höhe, und aus ihrer Kehle drang es wie ewiger Frohsinn und Frühling. Als wir einige hundert Meter diesem Wege gefolgt sind, waren wir wieder im Walde und kamen dann an eine Stelle, wo ein kleines Bächlein dahinschleicht. Hier an dieser einsamen Stelle, die ein Wandergenosse unserer Gruppe das Rehbachtal taufte, weil er bei seinen frühern Wanderungen nach hier verschiedentlich Rehe gesehen hatte, gönnten wir uns einen Augenblick Ruhe.

Nachdem unser Magen etwas versorgt war, ging es weiter nach Burg Strauweiler, welche zwischen Dhünn und schattigen Waldbergen ihren stattlichen, von Ecktürmen flankierten Bau aufstellt. Diese Burg gehört seit dem 17. Jahrhundert den Grafen Wolff-Metternich. Nach kurzer Wanderung von hier kommen wir an die frühere Klostersiedlung Altenberg und sind somit am Glanz- und Endpunkt unserer Wanderung angelangt. Altenberg als Zielpunkt zahlreicher Ausflüglerscharen, die zu Fuß, auf dem Rade, per Wagen oder Auto im Sommer hierhinziehen, verschwindet völlig in der winterlichen Stille. Jedoch umso mehr einen starken Eindruck macht es an stillen Wintertagen auf den Beschauer. Wir betrachten jetzt den prächtigen, im gotischen Stile gebauten Dom. Für diese Kirche begann zu Ende des 18. Jahrhunderts eine lange Zeit des Verfalles, sie war fast zur Ruine geworden. Die vollständige künstlerische Wiederherstellung hat sich der von der damaligen Frau Zanders zu Bergisch Gladbach gegründete Altenberger Domverein zur Aufgabe gemacht. Die verschiedenen Grabmonumente im Chor zeigen uns, dass der Dom nicht nur Klosterkirche war, sondern auch als Begräbnisstätte der Bergischen Landesfürsten diente, unter deren Schutz die Abtei stand. Vor dem Hochaltar, unter einer Kupferplatte, ruhen die Überreste des Erzbischofs Engelbert von Köln, welcher im Jahre 1233 bei Gevelsberg durch den Isenburger ermordet wurde. Engelbert stammte aus dem Hause Berg.

Durch verständnisvolles Schauen werden wir alle Eindrücke in uns aufnehmen. Die Zeit ist knapp geworden, und es dauerte nicht lange, bis die Abenddämmerung kam.

....

Anmerkungen:

Einige geografische und kulturhistorische Angaben mögen inzwischen durch neuere Forschungen überholt, andere unscharf wiedergegeben worden zu sein. Betrachten wir einmal die Wanderstrecke: Der Verfasser war morgens zu Fuß von Paffrath nach Gladbach gegangen; zusammen mit seinem Freunde wanderte er ca. 2 Kilometer nach Osten, sodann zurück nach Gladbach und weiter nach Paffrath. Zwischendurch zwei Abstecher auf den Krankenhausberg und den Wapelsberg. Bis Paffrath hatte er etwa 8 km zurückgelegt. Von Paffrath Richtung Hebborn nach Voiswinkel, ins Scherfbachtal, über den Berg und durchs Hortenbachtal hinab nach Strauweiler und weiter bis Altenberg.

Und wie kamen sie zurück? Fuhr damals überhaupt ein Omnibus, fuhr er dann auch im Spätwinter abends? Dass sie übernachtet hätten, ist eher unwahrscheinlich; und wenn, dann in der etliche Kilometer Dhünn-aufwärts gelegenen Herberge Loosenau, heute unterhalb der Staumauer gelegen.

4. Januar 2013 Hans Peter Schmitz



Busfahrten für Wanderer*

Veranstalter: Bezirksgruppe Höhenhaus in Zusammenarbeit mit VHS Berg.Gladbach

Vorschau: 27. April 2014 Wandern im Gelpetal bei Wuppertal

Teilnahmebeitrag: NF-Mitglieder: 17€, Nichtmitglieder: 21€, Kinder 7€ (Event. nötige Eintrittsgelder werden vor Ort kassiert.)

Abfahrtsorte: 7:30 Uhr Berg. Gladbach, Dellbrücker Str. 40 (Parkplätze!); 7:45 Uhr Köln-Kalk, Bezirksrathaus gegenüber Kapelle; 8:00 Uhr Köln, Breslauer Platz, Busbahnhof

Auskunft/Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Tel. 02202 -83520, E-Mail: circolocampo@t-online.de. **Besonderes:** zu jeder Fahrt gibt es eine mehrseitige, bunt bebilderte Informationsschrift. Wanderstrecke und Busroute treffen sich mehrfach, so dass jede/jeder nach eigenen Kräften seine Wegstrecke wählen kann.

Herbstwanderwoche 2013*

12. bis 19. Oktober 2013

Busreise „Wandern im Südharz und im Tal der Goldenen Aue“

Unser Standort ist das Hotel „Zum Kanzler“ in Stolberg im Südharz

z.Zt ausgebucht! Daher Warteliste falls Teilnehmer ausfallen!

Auskunft/Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Tel. 02202 -83520, E-Mail: circolocampo@t-online.de

Vorschau Herbstwanderwoche 2014*

20.09. bis 27.09.2014

Wanderstudienreise zu den Mecklenburger Seen (HWW)

Unser Standort ist das Hotel „Stuersche Hintermühle“ am Plauer See

Auf dieser Herbstwanderwoche sind Exkursionen u.a. in den Naturparken der Mecklenburgischen Seenplatte und im Nationalpark Müritz, Besuch von Güstrow, Warren, Neustrelitz sowie eine Seenrundfahrt geplant. Genauere Informationen erfolgen im Frühjahr 2014.

- Teilnahmekosten: pro Person 560 €;
Ermäßigung für NaturFreunde-Mitglieder 50 €.
- Leistungen: Busfahrt, 7x Übernachtungen, Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, (Einzelzimmerzuschlag: 35€), Mittagessen bei Hin- und Rückfahrt, Programm, Reiseleitung, Rücktrittskostenversicherung, Kolloquium, Programm und Ausflüge.

Zustiegmöglichkeiten sind: an Haus Dellbrücker Str. 40; Bergisch Gladbach S-Bahn- und Busbahnhof; Refrath, Dolmanstraße, HSt. Linie 1 und Bensberg, Busplatz Steinstraße.

Auskunft/Anmeldung:

Herbert Kreisfeld, Tel. 02202 -83520, E-Mail: circolocampo@t-online.de

Wetter- oder organisationsbedingte Änderungen der Programme sind möglich!

* Diese Fahrten werden öffentlich ausgeschrieben. Wir wollen so Menschen ansprechen, die unserer Gemeinschaft (noch) nicht angehören.

Bezirksgruppe Höhenhaus

1. Vorsitzender: **Klaus-Dieter Hauschild**

Dählchen 3
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202-50117

2. Vorsitzende: **Uta Wischeropp**, Bergisch
Gladbacher Str. 949

51069 Köln, Telefon 0221-682277

Hauswart: **Joachim Weichsel**, Honschaftsstr. 330, 51061 Köln
(Höhenhaus) Telefon 0221-63079694



100. Dieses Zeichen gibt einen Hinweis auf Sonderveranstaltungen zu unserem 100-jährigen Jubiläum der Bezirksgruppe.

Gruppenabend:
normalerweise mittwochs 18:30 Uhr
(Achtung: geänderter Anfangstermin) im
NF-Haus; abweichende Termine siehe
Fettdruck

100. 06.10. So **10:00 Uhr**, Wanderung durch die Grube Cox mit Hubert Sumser vom RBN/BUND; siehe Haus-Hardt Seite 14 (Achtung! Bitte neuen Termin für den Beginn der Wanderung beachten!)

09.10. Mi „Der Maulkorb des Herrn von Treskow“: HPS liest Heinrich Spoerl
12.10. bis 19.10.2013 Wanderstudienreise in den Nationalpark Südharz (HWW);
siehe Seite 7

23.10. Mi „Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht“, Vortrag von
Klaus-Dieter Hauschild

30.10. Mi „Literatur op kölsch“, vorgetragen von Rudi Meier (Dozent bei der
Kölschakademie)

100. 03.11. So **10:00 Uhr**, Wanderung zum Schloss Bensberg; siehe Haus-Hardt
Seite 14 (Achtung, neuer Termin für den Beginn der Wanderung)

06.11. Mi „Eine Reise durch die Türkei 1975/76“, Diavortrag von Rudi Berrenrath.

09.11. Sa **10 Uhr** Arbeitstag im Höhenhauser Heim und im Garten. Helfer werden
dringend benötigt; eine Liste wird an den Vereinsabenden ausgelegt.

100. 10.11. So **10 Uhr**: 52. Literarisches Frühstück mit Frau Angelika Hensgen
(Thema siehe Seite 10)

13.11. Mi **16 Uhr**: Gemütliches Beisammensein bei Martinsfeuer und
Weckmännern

20.11. Mi Eine Reise durch den Südwesten der USA: Diavortrag von
Werner Frangenheim

27.11. Mi Besuch des Weihnachtsmarkts mit Rundgang durch die Innenstadt in
Dortmund. Treffen um 9:30 Uhr in der Vorhalle des Bahnhofs Köln-
Deutz. Abfahrt des Zuges 9:52 Uhr mit Regionalexpress. Ankunft
Dortmund 11:15 Uhr. Rückfahrt 16:45 Uhr ab
Dortmund, Ankunft Köln-Deutz 18:07 Uhr. Kosten für das Ticket € 7,90
bei 5 Personen pro Ticket. Anmeldung an Margret Busbach

02204-66490, margret.busbach@onlinehome.de oder auf ausliegender Liste an Gruppenabenden.

- 04.12. Mi Vortrag von Dr. Heywang über die Kerze (ehemaliger Chemiker von Bayer, ist mit seinen Vorträgen und Experimenten aus der Presse bekannt)
- 18.12. Mi 15 Uhr: Jahresabschluß mit Jubilaren-Ehrung der BG. Zum Essen bringt möglichst jeder etwas für sich und die Allgemeinheit mit.

2014

- 05.01. So **10:00 Uhr:** Wanderung ab Haus Hardt; siehe Haus-Hardt Seite 14 (Unsere traditionelle Neujahrswanderung mit Hans Peter Schmitz)
- 08.01. Mi Neujahrskonzert der NaturFreunde-Melodiker unter der Leitung von Herbert Löhe
- 22.01. Mi „Ganz unten und ziemlich hoch oben in Mitteleuropa“, Vortrag in Bild, Film und Ton von E. und HP. Schmitz
- 02.02. So **10:00 Uhr,** Forstkundliche Exkursion im Winterwald mit Herrn Helmut Frohn (Revierförster a.D.) ab Haus Hardt; siehe Seite 14
- 05.02. Mi „Kassino Royal“, Spieleabend mit Inge Mettmann
- 19.02. Mi „Jett us dem ahle Dünnwaal“; aufgeschrieben vom Dünnwalder Heimatdichter Franz Peter Kürten, gelesen von Hans Peter Schmitz.
- 26.02. Mi **18:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe Höhenhaus;** Die Einladung ist durch diese Bekanntmachung damit bestimmungsgemäß und wirksam erfolgt.
- 02.03. So **10:00 Uhr,** Wanderung ab Haus Hardt; siehe Seite 14
- 05.03. Mi **18 Uhr:** Aschermittwoch - unser traditionelles Fischessen; Anmeldung unbedingt erforderlich bei Klaus-Dieter (T. 02202-50117) bzw. in ausgelegter Liste
- 09.03. So **10 Uhr:** 53. Literarisches Frühstück mit Herrn Hermann Spix (Thema siehe Seite 10)
- 19.03. Mi **18:30 Uhr:** Besuch des Kölner Stadtanzeigers, Treffpunkt am Haupteingang des Neven DuMont Hauses, erreichbar mit der U-Bahn Linie 16 oder Straßenbahn Linie 13 bis zur Haltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel, Buslinie 134 zur Friedrich-Karl-Straße (Haltestelle Neven DuMont Haus); Dauer ca. 2 Std., Anmeldung in ausliegender Liste oder bei Klaus-Dieter Hauschild, Tel. 02202 50117.
- 26.03. Mi „Water makes Money“, Film über die weltweite Wasservermarktung und ihre Folgen, Einleitung von Herbert Kreisfeld; anschließende Diskussion erwünscht.

www.wasser-ist-menschenrecht.de



Das Literarische Frühstück

Beginn jeweils 10 Uhr mit einem Frühstücksbüfett.

Kostenbeitrag für Frühstück und Lesung: 6 Euro/Person

Wir freuen uns, dass wir auch im Winterhalbjahr 2013/2014 wieder zwei Kölner Schriftsteller zu Lesungen für das „Literarischen Frühstück“ im NaturFreundehaus Honschaftsstraße 330 gewinnen konnten.

52. Lesung am Sonntag, 10. November 2013

Angelika Hensgen: „Liest aus einigen Ihrer Werke“

Angelika Hensgen 1953 in Krefeld geboren. Speditionskauffrau, 4 Kinder, 3 Enkelkinder; Abitur Abendgymnasium 1983, Studium Sprachen und Literatur in Köln, M.A. 1996; Lehramtsstudium 2005, zur Zeit Lehrerin für Englisch und Deutsch in der GHS Wesseling, während des Studiums Besuch des Forums für schriftstellerische Versuche und Mitglied der Autorenwerkstatt der Uni Köln, Veröffentlichungen von Lyrik in der Anthologie „Literatur Lebendig“/Baal zum Gedächtnis und Prosa in der studentischen Zeitschrift für Deutsche Sprache und Literatur „Habe Nun Ach“/Z.M.=Sem; seit 1993 Mitglied des Literaturateliers der SK Stiftung Kultur; 1998 Projekt: Träume - eine bebilderte Lesung in Zusammenarbeit mit der Kölner Malerin Gisela Schmitz-Roth; seit 2000 Mitglied des VS Köln, Vorstandsmitglied seit 2009, Gründungsmitglied des Autorenverbandes AURA 09.



Angelika Hensgen,
Foto: Ute Langermann

53. Lesung am Sonntag, 9. März 2014

Hermann Spix: „Euer Euch liebender Papi.“

Lesung aus den Recherchen zur Geschichte des Essener Reserve-Polizeibataillons 67, das im II. Weltkrieg zunächst in Holland, ab 1942 in Polen eingesetzt war.

Hermann Spix, geboren 23. Mai 1946 in Düsseldorf, Kindheit in Düsseldorf. Nach Abitur, Studium der Pädagogik, Germanistik, Geschichte im In- und Ausland war Herr Spix viele Jahre als Lehrer tätig. Heute lebt und arbeitet er als freier Schriftsteller in Neuss am Rhein. Zwischen 1990 und 1999 wirkte er unter anderem wesentlich am Aufbau des Museums für bäuerliche Geschichte und Kultur >Tuppenhof< in Kaarst mit. Literarisch verfolgt der Autor in seinen Erzählungen die Spuren von Geschichten hinter Geschichten.

Seit 1971 Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftsteller (VS) heute in der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), arbeitete er viele Jahre im Landesvorstand des VS in NRW und wirkt z.Zt. in anderen Gremien des Schriftstellerverbandes mit. Seit der Gründung des Autorenverbandes AURA 09 (Aktion Unabhängiger Rhein-Ruhr Autoren) zählt Spix zu dessen Mitgliedern.

Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt ist das Projekt „Polizeigeschichte“ und hier insbesondere die Geschichte der Polizei im „auswärtigen Einsatz“. Zusammen mit PHK Döncke recherchieren beide die Historie des Polizei-Bataillons 67 und dessen Verstrickung in die Schoah. Er unternahm umfangreiche Recherchereisen nach Dänemark, in die Niederlande, nach Frankreich, Israel und Polen.

Eine tolle Uhr! Nicht nur für Kinder!



Bei dieser Uhr singt jede Stunde ein anderer Vogel. Ihr Aussehen und was die Vögel fressen findet Ihr in dem Begleitheft: Amsel, Singdrossel und ihre Gefährten werden nach kurzer Zeit zu vertrauten Nachbarn.

Nachts ist die Uhr automatisch still. Maße: Durchmesser 34 cm. Material: Rahmen aus Holz.

Erfahren Sie mehr über die heimischen Singvögel im Begleitheft zur Uhr. Die Uhr gibt es auch mit den Stimmen der Vögel Mitteleuropas oder als Tierstimmen-Uhr.

www.bundladen.de/Kinder/Spielen-Entdecken/Vogelstimmenuhr.html




Ahrensache
*Bio-
Vollkorn-
bäckerei*



Köln – Holweide, Piccoloministr. 304, T. 631863

(geöffnet: Mo, Di, Do u. Fr. 7.00h – 18.00h, Mi u. Sa 7.00h – 13.00h)

--- auch in vielen Bioläden u. Reformhäusern in Köln und im Umland erhältlich ---

www.aehrensache.de

...auch viele Spezialitäten für Allergiker...



Gasthaus TREHÖRN am Waldbad

Gasthaus TREHÖRN
Peter-Baum-Weg 24
51069 Köln (Dünnwald)

Tel. 02 21-96 8126 38
Fax 02 21-96 8126 43
info@gasthaus-trehoern.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis So 11-22 Uhr
Küche von 12-21 Uhr

**Hinweise zu Veranstaltungen und unsere
kulinarischen Angebote finden Sie unter:**

www.gasthaus-trehoern.de



ÖkoWeinHandel **TREHÖRN**

ÖkoWeinHandel TREHÖRN
An der Kemperwiese 5
51069 Köln (Dellbrück)

Tel. 02 21 - 6 32 04 84
Fax 02 21 - 9 68 18 83
info@oekoweinhandel.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 15-19 Uhr
Di bis Fr 10-13 / 15-19 Uhr
Sa 9-15 Uhr

**ÖkoWeine, Bio-Biere, Natursäfte, feine Liköre,
edle Brände, beste Öle, besondere Essige...**

www.oekoweinhandel.de

Klage

Nun ist es schon August, der Sommer ist bald vorüber,
aber ich habe noch keinen Schmetterling gesehen.
Gewiß, ich komme nicht hinaus in Wald und Feld,
aber ich gehe oft durch den Garten und die städtischen
Grünanlagen. ..

Auch dort habe ich in diesem Jahr noch keinen Schmetterling
gesehen.

Früher gab es sie in den Gärten,
und es gab sie im Stadtpark.

Aber wie oft schon bin ich seit dem
Winter durch den Garten
gegangen!

Ich habe auf die bunten Blumen
geschaut, und wenn die Sonne
schien, dachte ich:

Nun müssen sie doch fliegen.

Aber der Sommer ist bald vorüber,
und ich habe noch keinen
Schmetterling gesehen.

Und es ist doch schon August!

Ich passe wirklich gut auf, wenn ich durch den Stadtpark gehe:
und auch im Garten schaue ich genau hin.

Aber ich sah noch keinen in diesem Jahr. Und es ist schon August,
der Sommer ist bald vorüber.

Wie habe ich mich gefreut, wenn ich sie sah!

Diese Farben, der leichte Flug! Das Gaukeln und Schweben!

Und nun ist der Sommer fast um,

aber einen Schmetterling habe ich noch nicht gesehen.

Da werde ich auf den nächsten Sommer warten müssen.

Hoffentlich fliegen sie dann wieder!



Foto: wikipedia.org/wiki/Schmetterling

Diesen Text hat HPS im Sommer 1988 (*nf-echo* 3/88) geschrieben. Inzwischen hat sich der Sommer aber doch noch etwas berappelt. Aber die Lebensräume für Schmetterlinge sind weiterhin stark eingeschränkt und die Folgen sehen wir - eben nicht!

Aktivitäten an Haus Hardt



Hauskontakt:

Telefon: 02204 7485387
E-Mail: info@haus-hardt.de
www.haus-hardt.de

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach bieten wir **öffentliche Wanderungen** unter sachkundiger Führung für jedermann zu natur- und heimatkundlichen Themen an.

Termin: Jeder 1. Sonntag im Monat (außer Dezember)

Wir empfehlen festes Schuhwerk.

Die Gastronomie des Hauses kann vor der Wanderung (Frühstücksbuffet ab 9 Uhr, bitte Öffnung nachfragen!) und danach genutzt werden.

10:30 Uhr ab Haus Hardt, Dauer 2 bis 3 Stunden

Achtung ab Oktober geänderte Anfangszeit!

- | | |
|------------------|---|
| 6. Oktober 2013 | Was ist schützenswert an der Grube Cox?
Wanderung mit Herrn Hubert Sumser vom RBN/BUND |
| 3. November 2013 | Wanderung zum Schloss Bensberg
Besuch im Museum (Eintritt 1 Euro); Jan Wellem wird uns empfangen
Leitung: Hans Peter Schmitz; Wanderführer: Hermann Figiel |
| 6. Januar 2014 | Unsere traditionelle Neujahrswanderung mit Hans Peter Schmitz, Wanderführer: Herbert Kreisfeld |
| 2. Februar 2014 | Forstkundliche Exkursion im Winterwald mit Herrn Helmut Frohn (Revierförster a.D.).
Er wird auf die Besonderheiten der Pflanzen- und Tierwelt in dieser Zeit und besonders auf die Schutzbedürftigkeit der Tiere eingehen. |
| 2. März 2014 | Was wird das Frühjahr uns bringen? Wanderung für Karnevalsflüchtlinge - Wanderführer: Herbert Kreisfeld |

Das Haus Hardt bleibt uns und allen Freunden und Gästen erhalten!

Wir suchen aber nach 11 Jahren einen neuen Pächter und versuchen damit einen Neuanfang, der das Haus wieder zu einem allseits beliebten Zielpunkt macht!

Weitere Informationen und Möglichkeiten siehe Seite 3

Wanderprogramm Gruppe Kalk

Wanderprogramm Gruppe NFH Kalk Herbst/Winter 2013

6. Oktober 2013 Auf dem Siegsteig zur Klosterkirche Merten

Treffpunkt/zeit: Bhf Deutz, Kundencenter, um 10:15 Uhr

Bitte tel. Anmeldung bis Samstag 5.10. bei Hildegard 0221-8305530

24. November 2013 Wanderung im Berg. Land, Hoffnungsthal

Treffpunkt/zeit: Bhf Deutz, Kundencenter, um 10:15 Uhr

Bitte tel. Anmeldung bis Samstag 23.11. bei Hildegard 0221-8305530

5. Januar 2014 Neujahrswanderung / Mechernich /Eifel

Treffpunkt/zeit: Bhf Deutz, Kundencenter, um 10 Uhr

Bitte tel. Anmeldung bis Samstag 4.1. bei Hildegard 0221-8305530

23. März 2014 An der Sieg, Windecker Ländchen

Treffpunkt/zeit: Bhf Deutz, Kundencenter, um 9:15 Uhr

Bitte tel. Anmeldung bis Samstag 22.03. bei Hildegard 0221-8305530

Kalk bleibt
bunt!



Ausflugstipp!

es fehlt nur noch die Bauabnahme
und dann stehen Besuchern wieder
die Schiffe in der Wuppermündung in
Leverkusen zu Verfügung!

www.schiffsbruecke.com

Wanderung ins Siebengebirge



Mit einigen Kalker NaturfreundInnen nahmen wir am 7. Juli 2013 an der Edelweißpiratentour ins Siebengebirge teil. Oberhalb von Bonn-Oberkassel, an den durch den dortigen Basaltabbau entstandenen Seen, verbrachten die Edelweißpiraten ihre Wochenenden. Nicht zuletzt um sich den Zwängen des

Naziregimes zu entziehen.

Wir spazierten auf ihren Spuren zum Felsen- und zum Märchensee, wo wir einiges über ihre Lieblingsverstecke erfuhren und unterstützt von ausgezeichneten Musikanten einige ihrer Lieder schmetterten. Helga Stoverock und Elmar Scheuren vom Siebengebirgsmuseum berichteten uns zudem über diese Landschaft und die geschichtlichen Hintergründe.

Die Tour fand statt im Rahmenprogramm zum Edelweißpiratenfestival 2013.

Es war u.a eine Kooperation mit dem *Siebengebirgsmuseum* und dem *Singender Holunder*.

Auf dem abschließenden Zusammensein stand uns als einer der letzten lebenden Edelweißpiraten Mucki Koch Rede und Antwort.

TM



Nachlese zur Herbstwanderwoche 2012

Im letzten Jahr waren wir ja in der Lüneburger Heide. Eine tolle Woche mit herrlichem Wetter und Dank der Vorbereitung von Herbert und Karin auch eine sehr interessante Woche! In wenigen Tagen erhielten wir einen intensiven Einblick in dieses außergewöhnliche Naturgebiet der Heide. Siehe auch die Fotos im Bildarchiv.

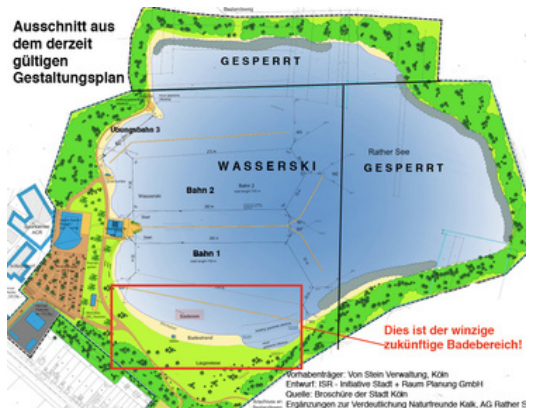


Nun steht dort auch eine Erinnerung an uns: eine Ruhebänk!

Online-Petition - freier Zugang zum Rather See statt Kommerzialisierung!

Bitte zeichnet die Online-Petition und informiert Euch!
Freier Zugang für alle zum Rather See und keine Wasserski-Anlage!

Der Rather See, auch Neubrücker Baggerloch genannt, wird seit Jahren von den Einwohnerinnen und Einwohnern der umliegenden und fernen Stadtteile als Naherholungsgebiet genutzt. Jetzt, da die Auskiesung beendet ist, besteht endlich die Möglichkeit, diese Nutzung zu legalisieren, den See für alle zugänglich zu machen und richtige Naturschutz-Zonen einzurichten. Stattdessen soll nun nach dem Willen der Stadt eine winzige Ecke des Sees zu einem kostenpflichtigen Strand werden, während 3 Wasserskibahnen den Großteil des Sees für sich beanspruchen und der Rest für die Öffentlichkeit gesperrt wird.



www.naturfreunde-koeln.de/Flyer%20Rather%20See.pdf

Bezirksgruppe Mitte

- 1. Vorsitzender:** Heinz Bensberg • Vogelsanger Weg 7 • 50354 Hürth-Efferen, Tel. 02233 64128 • Mobil: 0171 2064305 • Fax 02233 692475
- 2. Vorsitzende:** Anna Maria Gräfe Tel. 0221/627697 und Willi Beyer Tel. 0221/625196
- Gruppenabend:** normal freitags 17:00 Uhr, samstags 14:30 Uhr im NaturFreunde Haus Mitte



- Hausanschrift:** 50672 Köln • Franz-Hitze-Straße 8 (nähe West-Bhf) • Tel. 521452
- Kreativgruppe:** 2. und 4. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr, Leitung: Hilde Hennecke und Lore
- Seniorengruppe:** jeden 3. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im Haus Mitte • Leitung: Lore Bensberg • Tel. 02233/64128
- Singgruppe:** Treffen freitags 15:00 Uhr alle 14 Tage an den mit (S) gezeichneten Tagen

- Fr. 04.10.2013 Vorbereitung für Samstag
Sa. 05.10.2013 Mitgliedertreffen 14:30 Uhr
Fr. 11.10.2013 (S) Wer ist der Täter? Kriminalgeschichten mit Hilde
Fr. 18.10.2013 Wir prüfen unsere Stimmen und Singen
Fr. 25.10.2013 Unterhaltungs- + Brettspielabend
Fr. 08.11.2013 (S) Die Bingofee Lore nennt uns die Gewinnzahlen
Fr. 15.11.2013 Weihnachtskarten basteln mit Colorsand (Pinzette und Küchenmesser mitbringen) m.Hilde
Fr. 22.11.2013 (S) Was gibt es neues aus der Zeitung zu berichten mit Käthe & Annemie
Fr. 29.11.2013 Stadt, Land, Fluß: „Wer kennt sich in der Welt aus“ mit Lore
Fr. 06.12.2013 (S) Programmbesprechung für I 2014
Fr. 13.12.2013 Vorbereitung für Samstag
Sa. 14.12.2013 Wer mag uns denn heute hier besuchen? 14:30 Uhr

2014

- Fr. 10.01.2014 (S) Unterhaltungs- + Brettspielaben
Fr. 17.01.2014 Singen wem Gesang gegeben
Fr. 24.01.2014 (S) Reisebericht mit Bildern von der Donaufahrt
Fr. 31.01.2014 Die Bingofee Lore nennt uns die Gewinnzahlen
Fr. 07.02.2014 (S) Wer wird gesucht? (Personen Angabe) mit Hilde

>>>

- Fr. 14.02.2014 Vorbereitung, schmücken für Samstag
Sa. 15.02.2014 Karnevalistischemnachmittag 14:30 Uhr
Fr. 21.02.2014 Jahreshauptversammlung der Gruppe Mitte 14:30 Uhr
Fr. 28.02.2014 (S) Kölschabend
Mi. 05.03.2014 Aschermitwoch Fischessen
Do. 06.03.2014 Abschmücken, Aufräumen, Putzen 10:00 Uhr
Fr. 14.03.2014 Singen
Fr. 21.03.2014 (S) Die Figuren am Rathausturm Fortsetzung Teil XII
mit Gisela
Fr. 28.03.2014 Wir feiern die Geburtstage der letzten 6 Monate
Sa. 29.03.2013 Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe im
Naturfreundehaus Köln-Kalk

Täuschung mit Siegel

Am gestrigen Mittwoch, 21:00 Uhr, lief ein Beitrag über Lebensmittelskandale und Siegelbetrug im TV-Magazin "Kontrovers" im Bayerischen Fernsehen. Das Umweltinstitut München kritisiert in diesem Zusammenhang industriefinanzierte Gütezeichen wie das QS-Siegel.



In einem Schreiben, das dem Umweltinstitut vorliegt, übt QS unter Androhung rechtlicher Schritte Druck auf den Bayerischen Rundfunk aus, den Beitrag zu entschärfen.

Sie können den Beitrag in der [BR-Mediathek](#) ansehen.

Seniorengruppen der Gruppe Mitte

Leitung: Lore Bensberg Vogelsanger Weg 7

50354 Hürth-Efferen Tel. 02233 - 64128

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr
im NFH Mitte, Franz-Hitze-Str. 8

Programm:

- Mi. 16.10.2013 Der Herbst in unseren Liedern
Mi. 20.11.2013 Märchen, nur was für Kinder?
Mi. 18.12.2013 Fällt aus
Mi. 15.01.2014 Wie haben wir den Jahreswechsel erlebt?
Mi. 19.02.2014 Rätseln, gut fürs Gedächtnis
Mi. 19.03.2014 Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Die Naturfreunde-Melodiker

Wir sind ein kleines Musikensemble und haben ein Repertoire von guter Volksmusik über Pop bis hin zu spielbarer Klassik.

Ansprechpartner und Leitung:

Herbert Löhe, Tel. 0221-83 56 80

Die Proben finden donnerstags (außer dem letzten Donnerstag im Monat) im Naturfreundehaus Höhenhaus, Honschaftsstraße, von 15:30 bis 17:30 Uhr statt.

Musikbegeisterte, die bei uns mitspielen wollen und Gitarre, Bass, Mandoline, Holzblasinstrumente oder Akkordeon nach Noten spielen, sind herzlich zu den Proben eingeladen.



Foto: <http://commons.wikimedia.org>

Töpfer-Gruppe

Treffen jeweils 14-tägig donnerstags um 19 Uhr (erfragen!) im NF-Haus Höhenhaus, Honschaftsstraße 330

Marita Steden, Glockenblumenweg 84, 51067 Köln, Telefon 0221-636412

Sportgruppe

Im Winterhalbjahr treffen wir uns wie immer ab Oktober in der Turnhalle der Schule Kantstraße in Köln-Kalk zu Gymnastik und Konditionstraining sowie Volleyball.



Alle Interessierten sind herzlich zur angemessenen sportlichen Betätigung eingeladen.

Jeder der Lust auf Bewegung und Fitness hat, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Ob Jung oder Alt, wir bieten für Jeden das richtige Programm. Bringt auch Freunde und Bekannte mit.

Übungsleiter **Werner Frangenheim**,
Telefon 0221-3606572

E-Mail: w.frangenheim@netcologne.de

Wanderprogramm der Ortsgruppe Köln

Leitung: Günter Mauer, Grafenmühlenweg 72
51069 Köln (Dellbrück), Tel. 0221/688907

Programmabkürzungen:

A=Abfahrt, E= Einkehr, F=Führung, R=Rucksack, T=Treffen



- So 06.10. siehe Haus Hardt
- So 13.10. Euskirchen/Kirchheim-Steinbachtalsperre-Münstereifel 16 km
E F G.Bartsch- Rupnow, A 9.15 Bhf.Deutz
- So 20.10. Von Walporzheim nach Rech, 10 km E F G.Mauer A 9.26 Bhf.Deutz
- So 27.10. Lindlar/Waldbruch-Berg. Schweiz-Vilkerath, 12 km E F
G.Bartsch-Rupnow A L1 Bhf.Deutz 8.51 ab Bensberg Bus 421 9.33 Uhr
- So 03.11. siehe Haus Hardt
- So 10.11. Walporzheim-Steiner Berg- Rech, 16 km(Schwer) E F
G.Bartsch-Rupnow A 8.50 Bhf.Deutz, 9.00 Bhf.West
- So 17.11. Kreuznaaf-Deesem-Naafbachtal-Wahlscheid, 10 km R F B.Gräfe
A 9.26 Bhf.Deutz
- So 24.11. Königswinter-Bus Margarethenhöhe-Kloster Heisterbach-Königswinter,
10 km E F G.Mauer A 9.26 Bhf.Deutz
- So 01.12. siehe Haus Hardt
- So 08.12. Hennef/Lichtenberg-Süchterscheid-Merten/Sieg 14 km E F
G.Bartsch-Rupnow A 9.26 Bhf.Deutz
- So 15.12. Wir besuchen das Weihnachtskonzert des Deutz-Chores im Gürzenich,
Beginn: 15.00 Uhr
- So 05.01. siehe Haus Hardt
- So 12.01. Königsforst, 13 km R F B.Gräfe A 10.26 Bhf.Deutz
- So 19.01. Sieben Seen Tour, Kierberg-Liblar 15 km E F G.Bartsch-Rupnow
A 9.40 Bhf.Deutz
- So 26.01. Thielenbruch-Saaler Mühle-Thielenbruch, 8 km E F G.Mauer
T 10.00 Uhr Hst. Thielenbruch
- So 02.02. siehe HausHardt
- So 09.02. Hilgen-Witzelden - Burscheid/Linde, 14 km EF G.Bartsch-Rupnow
A Wiener Platz Bus 260 10.07 Uhr
- So 16.02. Thielenbruch-Brück-Königforst, 10 km E F G.Mauer T 10.00
Haltestelle Thielenbruch
- So 23.02. Blankenheim/Wald-Café Maus-Blankenheim, 15 km E F
G.Bartsch-Rupnow A 9.15 Bhf.Deutz, 9.25 Bhf. West
- So 02.03. siehe Haus Hardt
- So 09.03. Bad Honnef-Unkel, 10 km E F G.Mauer A 10.04 Bhf.Deutz
- So 16.03. Odenthal/Neschen-Scheuren-Altenberg , 14 km E F G.Bartsch-Rupnow
A 10.20 Bhf.Deutz, Berg.-Gladbach Bus 432 10.41 Uhr
- So 23. 03. Kall-Pingenwanderweg , 11 km E F B.Oberhäuser A 9.40 Bhf.Deutz
- So 30. 03. Much-Fischermühle-Overath, 15 km E F G.Bartsch-Rupnow
A 9.26 Bhf.Deutz

Personalien

Neumitgliedschaften in Köln: Helene Wexel

Besondere Geburtstage in diesem Halbjahr:

Herzlichen Glückwunsch!

60 Jahre: Elke Duscha-Linssen, Heiderose Izadi-Amodi,
Friedhelm Linssen, Theo Mendler, Hans Müller-Sewing,
Franz Heinrich Steden

65 Jahre: Helmut Goldau, Gisela Grüßer

70 Jahre: Rainer Hamann, Hans Günter, Kossack, Britta Mardak

75 Jahre: Hermann Figiel, Ursula Figiel, Heinz Keppel, Kurt Kierdorf,
Mechtilde Kospach, Helga Krux, Ursula Pafumi,
Hubert Trimborn

80 Jahre: Karola Beyer, Gisela Born, Horst Ilgner

85 Jahre: Josef Anschau, Gertrud Röttcher

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Agnes Bulbach, Sigrid Hoffmann, Elisabeth Leschitzki,
Anneliese Steinkrüger



Unsere Beiträge seit 2011:

E - Einzelmitglieder: 55 Euro

F - Familienmitglieder (E+F zusammen +Kinder): 102 Euro

K/J - Kinder/Jugendliche (allein): 16 Euro

Kinder, deren Eltern Mitglied der NaturFreunde sind, sind beitragsfrei!



NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Hiermit wird gemäß Satzung der Ortsgruppe Köln e.V. zur Jahreshauptversammlung
am **Samstag, den 29. März 2014, 15:00 Uhr** ins
Naturfreundehaus Köln Kalk, Kapellenstr. 9a eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Tagesordnung und zur Geschäftsordnung
3. Beschluss zum Protokoll der JHV 2013
4. Wahl einer Antrags- und Zählkommission
5. Berichte des Vorstandes, der Bezirksgruppen, der Fachgruppen,
der Jugend und Kinderleitung und der Kontrolle
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Zukünftige Arbeit, Beiträge ab 2015
10. Verschiedenes

Im Anschluss geselliges Beisammen sein. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt!

Hiermit ist die Jahreshauptversammlung 2014 gemäß der Satzung der Ortsgruppe Köln e.V.
ausgeschrieben.

Stimmrecht haben alle Mitglieder ab 14 Jahre, bei ruhender Mitgliedschaft besteht kein
Stimmrecht. Eine Vertretung anderer Mitglieder ist nicht statthaft.

Alle Mitglieder sind dringend aufgerufen, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.
Wichtige Entscheidungen über die Zukunft der Kölner NaturFreunde stehen zur Debatte. Eine
gute Beteiligung mit einer offenen Diskussion wäre von großem Vorteil für alle Mitglieder.

Jürgen Schramm

Sabine Nagl

Hildegard Siegler



NaturFreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, Ortsgruppe Köln e.V.

Unter Anerkennung der Vereinssatzungen
Erkläre ich hiermit meinen Beitritt.

Aufnahmeschein

NaturFreunde Köln e.V. – Buschfeldstraße 43 - 51067 Köln - z.Hd. Jürgen Schramm

Name _____ Vorname _____

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Wohnort _____ Straße _____

Beruf _____

eMail _____

Waren Sie früher Mitglied der *NaturFreunde* oder
eines anderen Wandervereins?

☐ ja ☐ nein

Aufnahme in Bezirksgruppe:

Köln-Mitte ☐
Köln-Höhenhaus ☐
Köln-Kalk ☐

Wo? _____ von _____ bis _____

Ich interessiere mich besonders für

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wandern/Radtouristik | <input type="checkbox"/> Bergsteigen/Kanu-/ Wintersport | <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Musik/Volkstanz |
| <input type="checkbox"/> Fotografie/PC-Internet | <input type="checkbox"/> Basteln, Töpfern, Werken | <input type="checkbox"/> Natur- u. Heimatkunde | <input type="checkbox"/> Umweltschutz |
| <input type="checkbox"/> Kulturelle Arbeit | <input type="checkbox"/> Politische Arbeit | <input type="checkbox"/> Vorträge/Diskussionen | <input type="checkbox"/> Jugend-/Kindergruppe |

Ich bin mit der Beitragskassierung im Bankeinzugsverfahren einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die *NaturFreunde Köln e.V.*, meinen Beitrag bis auf Widerruf, jeweils bei Fälligkeit, zu Lasten meines Kontos im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Bank: _____

Bankleitzahl: _____ Konto-Nr.: _____

Ort, Datum: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Unterschrift